

## Einladung zur 9. ordentlichen Generalversammlung der Schützengesellschaft Egerkingen

**Datum** 13. März 2010  
**Zeit** 20.00 Uhr  
**Ort** Gasthof von Arx, Egerkingen

- Traktanden**
1. Begrüssung, Appell und Totenehrung
  2. Wahl der Stimmenzähler
  3. Protokoll der 8. ordentlichen Generalversammlung
  4. Jahresberichte      4.1 des Präsidenten  
                                 4.2 der TK  
                                 4.3 der PR  
                                 4.4 des Jungschützenleiters  
                                 4.5 des 1. Schützenmeisters
  5. Jahresrechnung      5.1 Jahresrechnung  
                                 5.2 Budget
  6. Jahresprogramm      6.1 Info Eidg. Schützenfest  
                                 Aarau 2010
  7. Mitgliederbeitrag, Lizenz und Munition
  8. Demissionen, Wahlen und Mutationen
  9. Ehrungen
  10. Verschiedenes

Die Jahresberichte sowie das Protokoll der 8. ordentlichen Generalversammlung sind in dieser Mouche publiziert und werden an der GV nicht verlesen.

Wir hoffen auf ein zahlreiches Erscheinen

der Vorstand

## **Protokoll der 8. ordentlichen Generalversammlung der Schützengesellschaft Egerkingen, 14. März 2009, 20.00 Uhr, Gasthof von Arx**

**Vorsitz** Markus Ullmann

**Aktuar** Andreas Studer

- Traktanden**
1. Begrüssung, Appell und Totenehrung
  2. Wahl der Stimmenzähler
  3. Protokoll der 7. ordentlichen Generalversammlung
  4. Jahresberichte      4.1 des Präsidenten  
                                 4.2 der TK  
                                 4.3 des Jungschützenleiters  
                                 4.4 des 1. Schützenmeisters
  5. Jahresrechnung      5.1 Jahresrechnung  
                                 5.2 Budget
  6. Jahresprogramm      6.1 Info Glarner Kant. SF 2009
  7. Mitgliederbeitrag, Lizenz und Munition
  8. Demissionen und Verabschiedungen
  9. Wahlen und Mutationen
  10. Ehrungen
  11. Verschiedenes

### **1. Begrüssung und Appell**

Der Vorsitzende, Markus Ullmann begrüsst um 20.05 Uhr den Ehrenpräsidenten Hans von Rohr, die Ehrenmitglieder sowie die Schützinnen und Schützen. Die Traktandenliste wird ohne Änderungen genehmigt.

Die Präsenzliste liegt dem Originalprotokoll bei. Es sind 32 Personen      die  
                                 Die   die   die

und die

## **Totenehrung**

Zu Ehren von Margrith Brodbeck und Paul Schürmann welche im vergangenen Jahr verstorben sind erhebt sich die Versammlung zu einer Schweigeminute. Die beiden waren wohl nicht Aktive Schützen aber sie waren sehr oft in der Schützenstube anzutreffen und wir haben mit Ihnen manch schöne Stunden verbringen dürfen.

## **2. Wahl der Stimmenzähler**

Als Stimmenzähler werden Marc Nünlist und Christoph Studer vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Der Vorsitzende dankt den beiden Gewählten für ihr ehrenvolles Amt.

## **3. Protokoll der 7. GV vom 8. März 2008**

Das oben erwähnte Protokoll wurde in der Mouche veröffentlicht (Seite 2–7). Auf das Verlesen wird verzichtet. Das vorliegende Protokoll wird einstimmig und ohne Einwände genehmigt.

Der Vorsitzende dankt dem Aktuar Andreas Studer für das Erstellen des Protokolls.

## **4. Jahresberichte**

### **4.1. Jahresbericht des Präsidenten**

Der Jahresbericht des Präsidenten wurde in der Mouche (Seite 8–10) veröffentlicht. Auf das Verlesen wird verzichtet. Es wird kein Wortbegehren gestellt.

Der Vizepräsident Elias Hüser verdankt den Jahresbericht des Präsidenten und dankt Markus Ullmann gleichzeitig auch für die grosse Arbeit während des vergangenen Jahres. Der Bericht wird mit einem grossen Applaus genehmigt und verdankt.

### **4.2 Jahresbericht der TK**

Dieser Bericht befindet sich in der Mouche (Seite 11). Auf das Verlesen wird verzichtet. Der Jahresbericht der TK wird einstimmig genehmigt. Der Vorsitzende dankt der TK und speziell ihrem Präsident Valentin Gschwend für die geleistete Arbeit während des vergangenen Jahres.

### **4.3 Jahresbericht des Jungschützenleiters**

Der Jungschützenbericht wurde in der Mouche veröffentlicht (Seite 12). Der Vorsitzende dankt Christoph Beck und den Hilfsleitern für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr zugunsten unseres Nachwuchses.

#### **4.4 1. Schützenmeister**

Auch der Bericht des 1. SM wurde in der Mouche veröffentlicht (Seite 13). Der Bericht wird einstimmig und ohne Einwände genehmigt.

Der Vorsitzende dankt dem 1. SM Hansruedi Schneider und allen weiteren Schützenmeistern für die geleistete Arbeit während des vergangenen Jahres, wodurch wieder eine unfallfreie Saison absolviert werden konnte.

Der Vorsitzende dankt nochmals allen Verantwortlichen, denn es ist heute keine Selbstverständlichkeit mehr, sich nebst dem Berufsleben einem solchen Amt zur Verfügung zu stellen.

### **5 Jahresrechnung und Budget**

#### **5.1 Jahresrechnung**

Die Jahresrechnung wird durch den Kassier Othmar Nünlist vorgetragen. Im vergangenen Vereinsjahr konnte ein Reingewinn von CHF 4472.60 erarbeitet werden. Das Detail zur Jahresrechnung kann im entsprechenden Jahresbericht des Kassier entnommen werden.

Der Revisorenbericht ausgestellt durch Markus Loosli und Bruno Felber wird verlesen. Othmar Nünlist dankt den beiden eingesprungenen Revisoren, für das Durchführen der Revision. Der Bericht liegt der Rechnung 2008 bei. Bruno Felber dankt Othmar und Marlis für die saubere Arbeit und bittet die Versammlung den vorliegenden Bericht zu genehmigen.

Die Jahresrechnung 2008 wird einstimmig genehmigt und der Kassier sowie der Vorstand wird entsprechend entlastet.

#### **5.2 Budget**

Der Kassier Othmar Nünlist stellt das Budget für das Jahr 2009 vor. Es wird damit gerechnet, dass eine Vermögenszunahme von ca. CHF 1950.00 erreicht werden kann. Da dieses Jahr kein Berggäuschiessen stattfindet, dürfte der Gewinn nicht all zu gross ausfallen.

Das Budget wird ohne Änderungen genehmigt und verdankt.

Der Vorsitzende dankt dem Kassier Othmar Nünlist sowie Marlis Nünlist für die geleistete Arbeit während des vergangenen Jahres. Die Versammlung schliesst sich mit einem riesigen Applaus an.

### **6. Jahresprogramm**

Das Jahresprogramm wurde zusammen mit der Mouche als Beilage abgegeben. Der Chef TK Valentin Gschwend gibt zusätzliche kurze Erläuterungen zum Programm.

- Obwohl der Gäu-Cup nicht auf dem Jahresprogramm ist, wird er durchgeführt, wenn sich genügend Gruppen anmelden.
- Bei der SO-Mannschaftsmeisterschaft werden nur noch 2 Mannschaften angemeldet. Das Interesse ist zu klein.
- Dank Markus Loosli konnte die Mouche neu gestaltet und weiter geführt werden. Herzlichen Dank.

### **6.1 Info Glarner KSF 2009**

Gschwend Valentin gibt folgende Erläuterungen: - Soweit ist alles i.O., die Anmeldung ist erfolgt, die Rangeure haben wir erhalten. Auch dieses Jahr wird wieder pro Scheibe ein Verantwortlicher zuständig sein, dies hat sich recht gut bewährt. Auch die Unterkunft ist soweit organisiert. Wir werden wie letztes Jahr wieder mit einem Bus des BOGG gemeinsam fahren.

Das vorliegende Jahresprogramm wird ohne Änderungsvorschläge genehmigt. Der Vorsitzende und die Versammlung danken Valentin Gschwend und Markus Loosli für die geleistete Arbeit mit einem grossen Applaus.

## **7. Mitgliederbeitrag, Lizenz und Munition**

### **Jahresbeitrag**

Der Mitgliederbeitrag wird wie bis anhin auf CHF 20 belassen.

### **Lizenz**

Die Lizenzen werden auch dieses Jahr dem entsprechenden Schützen in Rechnung gestellt. Neu kostet diese CHF 18. Für Jungschützen und Jugendliche gratis. Gemeldet werden nur diejenigen die sich am Kantonalen angemeldet haben. Wenn jemand die Lizenz sonst noch gebrauchen würde, könnte sie problemlos nachgemeldet werden.

### **Munition**

Der Munitionspreis wird auf CHF 0.40 pro Schuss belassen. Nach wie vor haben die Jungschützen und Jugendlichen pro Training anrecht auf 20 Schuss à CHF 0.25.

## **8. Demissionen und Verabschiedungen**

Kassier Othmar Nünlist, Munitionsverwalter Peter Schär, Jungschützenleiter Christoph Beck sowie Beisitzer Tobias Kocher haben die Demission eingereicht. Diese werden verlesen. Den Abtretenden wird ihre geleistete Arbeit zu Gunsten der SGE verdankt.

## 9. Wahlen

Folgende Personen haben sich bereit erklärt ein Amt zu übernehmen. Sie stellen sich gleich selber vor. Es sind dies:

- Irene von Arx als Kassier
- Silvia Meyer als Munitionsverwalter
- Bruno Felber als Jungschützenleiter. Im stehen folgende Hilfsleiter zur Verfügung, Felber Philipp, Tobias Kocher, Aegerter Ruedi, Fabienne Schneider.
- Heinrich Menth als Chef Wirtschaft/Festorganisator. Er wird das neu geschaffene Amt Chef Wirtschaften übernehmen und nebst der Schützenstube auch zuständig sein für alle Festivitäten der SGE.

Die Vorgeschlagenen werden alle einstimmig gewählt. HERZLICHEN DANK

Der Vorstand und weitere Funktionen setzen sich nun wie folgt zusammen:

Ehrenpräsidenten:	Hans von Rohr Isidor von Rohr
Präsident:	Markus Ullmann
Vizepräsident:	Elias Hüsler
Aktuar:	Andreas Studer
Kassier:	Irène von Arx
Sekretär:	Christian Studer
1. Schützenmeister:	Hansruedi Schneider
Munitionsverwalter:	Silvia Meyer
Jungschützenleiter:	Bruno Felber
Chef-TK:	Valentin Gschwend
Chef-Wirtschaft:	Heiri Menth
Schützenstuben Wirt/In:	Lydia Mathis
Archivarin:	Elsi Aebi
Kassenrevisoren:	Bruno von Arx 39 Erich von Arx

## 10. Ehrungen

Ein weiterer Höhepunkt der Versammlung ist die Ernennung von Isidor von Rohr zum Ehrenpräsident für seine grossen Verdienste für die Egerkinger Schützen. Er begann 1983 als Oberzeiger – etwas das schon lange ausgestorben ist – wurde 1989 zum Vizepräsidenten und 1990 zum Präsidenten gewählt dieses Amt übte er bis 2008 aus, mit einer kurzen Unterbrechung, wo er als 1. Schützenmeister amtierte. Die Versammlung dankte Isidor von Rohr mit einem tosenden Applaus. Als Dank und Erinnerung bekommt er eine Gewehrtasche mit Aufschrift.

Othmar Nünlist wird ebenfalls für seinen enormen Einsatz geehrt. Er hat das Amt als Kassier seit 1979 ausgeübt, wo er noch in einer Kampfwahl bei den damaligen Feldschützen aus 3 Bewerbern das Rennen machte. Zuvor war er bereits 2 Jahre als Beisitzer tätig. Während seiner 30-jährigen Amtszeit hat er auch diverse Umbauarbeiten organisiert. So ist es eigentlich sein Verdienst, dass wir heute so eine super Schiessanlage haben. Ihm wird als Dank ein guter Tropfen überreicht, den er jetzt, wo er etwas mehr Zeit hat sicher mal in Ruhe geniessen kann.

Auch der abtretende Munitionsverwalter wird gebührend geehrt. Auch Peter Schär ist schon fast ewig-s im Vorstand tätig. Begonnen hat er zuerst in Neuendorf als Oberzeiger und danach in verschiedenen Funktionen bei den Arbeiterschützen Egerkingen und seit dem Zusammenschluss bei der SGE. Als Dank und Erinnerung bekommt er eine Schützenuhr.

Lorenz von Arx konnte seine 2. Solothurner Feldmeisterschaft entgegen nehmen. Das heisst während 44 Jahren die Karte beim Feldschiessen und OP gemacht. Herzliche Gratulation.

### **11. Verschiedenes**

Am diesjährigen Feldschiessen werden Linus Rubitschung zum Eidg. Veteran, sowie Isidor von Rohr und Martin von Arb zum Bezirks-Veteran ernannt.

Der Vorsitzende dankt allen, speziell Kurt Aebi, Marlis und Othmar Nünlist für ihren Einsatz bei den Bewirtungen der MGKE. Das nächste Konzert welches wir bewirten ist am 21. Mai 2009.

Als Ersatz für Richard Wagner im BSV, welcher auf die nächste delegierten Versammlung 2010 zurücktritt wird ein Nachfolger gesucht.

Im Schützenhaus ist per sofort Rauchverbot!

Zum Thema neues Waffenrecht, das seit Dezember in Kraft ist, konnte Gastreferent Robert Fürst Präsident Pistolenclub Wolfwil gewonnen werden. Beeindruckend und spannend hat er für uns diese Problematik aufgezeigt.

Anschliessend erläuterte er noch kurz den Stand in Sachen Solothurner Kantonal Schützenfest 2011 im Gäu, wo er das Amt des Chef Schiesskomitee inne hat. Er hofft, dass auch viele der Egerkinger Schützen bei diesem Anlass mitmachen werden. Der Vorsitzende Dank Robert Fürst für seine Erläuterungen.

Bruno von Arx fragt an, ob allenfalls die GV in Zukunft wieder an einem Freitag gemacht werden könnte so wie früher. Damals wurde sie aus Rücksicht auf die MGKE auf den Samstag verschoben, weil diese am Freitag Proben hatten. Da dies ja jetzt nicht mehr so ist könnte das mal überprüft werden.

Zum Schluss gilt es noch zu danken – und zwar:

- allen Vorstandsmitgliedern für Ihre geleistete Arbeit
- der Schützenstubenwirtin
- der Gemeinde Egerkingen für ihre grosszügige Unterstützung
- allen Sponsoren und Gönnern
- Peter und Steffi Felber und Ihrem Team
- damit niemand vergessen wird allen, welche in irgendeiner Weise mitgeholfen haben, damit wir unser vergangenes Vereinsjahr erfolgreich und unfallfrei beenden konnten.
- Dank auch an die Raiffeisenbank Gäu Bipperamt Egerkingen welche sich bereit erklärt hat, im Anschluss allen ein Kaffee zu offerieren.

Der Vorsitzende dankt allen für ihr Erscheinen und wünscht für die Zukunft alles Gute und wenn es dann wieder soweit ist «**Guet Schuss**».

Schluss der Versammlung 22.05 Uhr

Egerkingen, 14. März 2009

Andreas Studer, Aktuar

Markus Ullmann, Präsident

## Jahresbericht 2009 des Präsidenten

Werte Ehren-, Frei-, Aktiv- und Passivmitglieder

Ein weiteres Schützenjahr geht dem Ende zu, es war ein Jahr der Fröhlichkeit aber auch der Traurigkeit, der Erfolge und der Misserfolge. Wir durften zahlreiche Anlässe in der ganzen Schweiz bestreiten. Aber auch die Kameradschaft unter uns Schützen kam dieses Jahr nicht zu Kurz. Ich habe in meinem letztjährigen Bericht **UNS** das Ziel gesetzt, dass wir wieder die Geselligkeit und Gemütlichkeit in unser Schützenhaus zurückholen. Ich glaube dieses Ziel haben wir mit Bravour gemeistert. Merci Euch allen.

Liebe Schützenkameraden wie Ihr im letzten Jahr festgestellt habt, sind unsere Jungschützen aktiver geworden. Sie möchten, wie ich dazumal mitmachen in unserem Verein. **ABER**, da wir in unserer Sektion eine grosse Altersschere haben, sind viele Junge etwas verunsichert bei uns mitzumachen. Ich verstehe das, wenn du da keine Bezugsperson oder einen Verwandten hast, dann nimmst du nie am Vereinsleben teil. Die Jungschützen sind aktiv und machen im Jungschützenkurs mit, aber wir **ALLE** müssen Sie an der Hand nehmen und Sie begleiten, dann werden wir noch Erfolgreicher und die Kameradschaft bekommt auch einen neuen Wind. Das wäre mein Ziel fürs nächste Jahr.

Während der letzten Schiesssaison haben wir unser oberstes Ziel glücklicher Weise wieder erreicht, dass wir die Saison unfallfrei überstehen. Dafür danke ich allen Schützen/innen, den Jungschützen und den Schützenmeistern. In der heutigen Zeit ist es sehr wichtig, dass die Schützen nicht noch mehr auf ungewolltes negatives Medieninteresse stossen. Wir sind eine Randsportart die vielen Leuten ein Dorn im Auge ist.

Ich möchte auch allen aktiven Schützen danken die jeden Freitag freiwillig unser Training besuchen, denn es ist uns allen nur möglich gute Resultate zu schiessen, wenn wir auch trainieren. Ich weiss aus eigener Erfahrung, dass es nicht immer leicht ist möglichst viele Vereinsanlässe zu besuchen, denn in der heutigen Zeit ist das Freizeitangebot sehr gross. Aber auch Geschäftlich sind alle Kameraden sehr engagiert. Dennoch hoffe ich, dass wir das nächste Jahr wieder auf eine grosse Beteiligung Aller hoffen dürfen.

So liebe Kameradinnen und Kameraden jetzt kommen die erfreulichen Sachen des letzten Jahres!

Unsere Schiesssaison startete letztes Jahr am 21.3 mit dem Eröffnungsschiessen, wo uns Fabian Maurer gleich mit 69 Punkten einteilte. Mit sehr hohen Resultaten konnten wir die neue Saison einläuten.

Am Feldschiessen zeigt uns Wagner Richard, auch mit 69 Punkten, wie wir Egerkingen brillieren können. Aber leider reichte dieses Resultat nicht, dass wir einen Schützenkönig nach Egerkingen begleiten durften. Dies werden wir dieses Jahr jedoch korrigieren!

Beim OP zeigt uns Aebi- Hüsler Elsa mit 82 Punkten, wo die Messlatte dieses Jahr liegt. Solche Resultate zeigen uns, was wir mit Trainieren alles erreichen können.

Ich könnte diese Liste noch unendlich erweitern, denn wir hatten im letzten Jahr etliche Erfolge zu verbuchen, sei dies am Glarner Kantonal Schützenfest, im Vancouverstich, der Gruppe-B Schiessen, der Veteranenschiessen und so weiter. Ich möchte Allen gratulieren, welche mit Ihren Resultaten glänzten.

Einen kleinen Ausblick auf das Jahr 2010 und 2011 möchte ich noch starten:

Für 2010 haben wir ein sehr abwechslungsreiches und interessantes Jahresprogramm zusammen gestellt. Im Frühjahr haben wir das traditionelle Berggäuschiessen, welches wir auf unserer neuen Schiessanlage bestreiten werden. Am 9.7. werden wir in Aarau am eidgenössischen Schützenfest teilnehmen, da hoffe ich auf eine grosse Beteiligung. Wir werden im August an einem schönen, warmen Samstag eine ganztägige Vereinsreise in Angriff nehmen und bei einem kühlen Bier am Waldrand über unser Vereinsleben plaudern.

2011 haben wir das Feldschiessen in Egerkingen und wir werden das Solothurner Kantonal-schützenfest in Gäu durchführen. Aber um ein solch grosses Fest zu veranstalten brauchen wir die Hilfe aller Schützen. Die Schützen alleine werden jedoch dafür nicht ausreichen und deswegen sind wir darauf angewiesen, dass Ihr Eure Verwandten und Bekannten zur Mithilfe begeistern könnt. Ich bin hingegen zuversichtlich und freue mich auf ein bomben Fest!

Allen Vereinsmitgliedern danke ich für das mir entgegengebrachte Vertrauen. Einen speziellen Dank schicke ich an meine Vorstandsmitglieder, welche mich das ganze Jahr Tag und Nacht zur Seite stehen. Auch die Jungschützen möchte ich nicht vergessen, es macht mir immer wieder Freude, wenn sie zahlreich an den Festen mithelfen. Auch den Veteranen möchte ich danken, dass sie immer noch so mitziehen am Vereinsgeschehen. Den Schützenfrauen möchte ich speziell danken, dass sie ihren Männern die Zeit geben um im Verein tatkräftig mitzumachen. Auch sie sind uns herzlich Willkommen um an den Anlässen teilzunehmen.

Als Präsident der Schützengesellschaft Egerkingen bin ich überzeugt, dass wir mit der Freude am Schiesssport und einer guten Kameradschaft auch im nächsten Jahr viele schöne und erfolgreiche Stunden erleben werden.

In diesem Sinne wünsche ich allen für das Jahr 2010 eine unfallfreie und erfolgreiche Schiesssaison.

Euer Präsident  
Markus Ullmann

## Jahresbericht 2009 TK Präsident

Liebe Schützinnen und liebe Schützen

Das Jahr 2009 gehört schon wieder der Vergangenheit an. Deshalb möchte ich noch einmal kurz zurückblicken und euch an meinen Gedanken teilhaben lassen.

Alle sportlichen Resultate, welche wir im Jahr 2009 erzielt haben, konnten wir bereits in der „Mouche“ oder auf unserer Homepage entnehmen.

Oft brauchte es viel Geduld um ein Ziel zu erreichen. Das Schiessen ist für uns Alle nur ein Hobby, darum finde ich es schade, wenn jeder Fehler kritisiert wird und diejenigen welche sich für den Verein einsetzen mit beiden Füßen traktiert werden.

Ich bedanke mich bei denjenigen, welche sich stets die Zeit nehmen, uns zu unterstützen. Ein besonderer Dank gilt allen, die uns beim Erstellen und Vertragen der „Mouche“ eine Hilfe waren.

Wenn auch meine Entscheidungen nicht immer bei allen auf offene Ohren gestossen sind, konnten wir die Saison gemeinsam unfallfrei beenden. Meistens konnten wir sogar mit guten oder sehr guten Resultaten glänzen. Dafür gratuliere ich euch allen.

Die Höhepunkte der kommenden Saison 2010 sind sicher das Berggäuschiessen und das Eidg. Schützenfest in Aarau. Mein Ziel ist es, dass wir alle diejenigen Unterstützen, welche auf irgend eine Art zum guten Gelingen der kommenden Saison beitragen. Nichts ist selbstverständlich und Kleinigkeiten, die von enormer Wichtigkeit sind, werden oft übersehen. Deshalb ist jeder von uns wichtig, auch wenn er nur etwas Weniges beitragen kann, um das gemeinsame Ziel zu erreichen.

Zum Schluss bedanke ich mich besonders bei denjenigen, die ende Saison unsere neue Trefferanzeige und die ganze Schiessanlage auf den neuesten Zustand gebracht haben. Dank auch Euch allen für die tolle Zusammenarbeit im Jahr 2009. Ich freue mich auf die kommende Saison.

Mit freundlichen Grüssen

TK Präsident  
Valentin Gschwend

PS: Das Eidg. Schützenfest findet am Freitag 9. Juli 2010 statt.

## Jahresbericht 2009 1. Schützenmeister

Geschätzte Ehren-, Frei-, und Passivmitglieder,  
Liebe Schützenkameradinnen, Schützenkameraden,  
Veteranen und Junioren,

Mein Bericht als 1. SM zum vergangenen Vereinsjahr 2009.

Ich machte mir so meine Gedanken, wie diese Saison für mich als 1. SM verlaufen war.

Schon bevor die Saison richtig lanciert werden konnte, hatte sich abgezeichnet, dass es schwer sein wird, Funktionäre in allen Sparten zu finden. Sei es als Schützenmeister oder als Helfer im Büro oder in einer anderen Funktion. Die provisorischen Einsatzpläne hatte ich frühzeitig an alle Funktionäre verteilt, (wie die Jahre zuvor), damit Sie sich in der Liste eintragen konnten. Ich war von den eingegangenen Einsatzplänen sehr überrascht, wie groß doch das Interesse und die Mithilfe im Verein sind. Nachdem ich nur wenige Rückmeldungen erhalten hatte, verteilte ich die Einsatzliste erneut, und hatte darum gebeten, dass sich jeder einmal als Funktionär zur Verfügung stellen könnte. Ernüchternd musste ich danach feststellen, dass die Interessen an einem funktionierenden und lebhaften Verein nicht mehr so groß sind. Darauf hin hatte ich den Einsatzplan, nicht wie üblich, komplett erstellen und verteilen können, sondern nur mit den mir mitgeteilten Einsätzen.

Wir führten vier offiziell ausgeschriebene obligatorische Schiesstage durch, und an jedem Freitag bis zu den Sommerferien, war stets eine Scheibe für die Obligatorisch- Schützen reserviert.

Wir mussten nur ein Teilnehmerrückgang von 7 Schützen verzeichnen, ich denke dass sich die Beteiligung nun bei zirka 120 Teilnehmern einpendeln wird. An den ausgeschriebenen Schiesstagen waren stets genügend Schützenmeister vor Ort, die für einen reibungslosen und unfallfreien Schiessbetrieb besorgt waren.

Zur jährlichen Inspektion war der Schiessoffizier Alois Kissling am zweiten (12 Pflichtschützen), und am dritten obligatorischen- Schiesstag (OP) bei uns auf der Flüematt. Trotz den wenigen Schiesspflichtigen die an beiden Tagen Ihre Pflicht erfüllten, lobte er den disziplinierten und reibungslosen Schiessbetrieb.

Auch am eidg. Feldschiessen in Neuendorf wurden die Schützinnen und Schützen wie immer von den anwesenden Betreuern unterstützt, damit alle ein ansprechendes Resultat erzielen konnten.

Sämtliche Resultate kann man unter [www.sg-egerkingen.ch](http://www.sg-egerkingen.ch) abrufen.

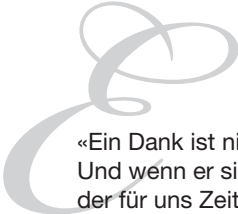
Damit unsere gemeldeten Schützenmeister und Jungschützenleiter Ihr Fachwissen wieder auf den neusten Stand bringen konnten, besuchten im Oktober 2009 drei aktive Schützen den obligatorischen Refresherkurs für Schützenmeister und Jungschützenleiter in Zuchwil. (Christian Studer, Felber Bruno, Schneider Hansruedi)

Leider hat der Kurs nicht viel mit dem sportlichen Schiessen zu tun.

Wie und was uns die Instruktoeren (Militär) dort vermitteln wollten, stimmte den einen oder anderen Kursteilnehmer nachdenklich.

Zum Schluss danke ich allen Personen, die mich während meiner letzten Saison und auch während meiner aktiven Amtszeit als 1. Schützenmeister tatkräftig unterstützt hatten.

1.Schützenmeister  
Hansruedi Schneider



«Ein Dank ist nie verschwendet.  
Und wenn er sich an jemanden wendet,  
der für uns Zeit und Mühe investiert,  
dann ist er dort perfekt platziert.»

DANKE!

an alle die bei der Munitionsausgabe mitgeholfen haben.  
Und hoffe dass ich wieder auf Euch zählen kann.

Eure Munitionsverwalterin Sivia Meyer



## Jahresbericht 2009 des Jungschützenleiters

Wie ich bereits in der Mouche vom Mai 2009 mitgeteilt habe, durfte ich zusammen mit dem Leiterteam total 19 junge Schützinnen und Schützen zum Kurs begrüßen. Das bedeutet gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme von 6 Teilnehmern, wobei zu berücksichtigen ist, dass in diesem Jahr erstmals auch 2 Jungendliche mitmachen durften.

Kaum habe ich mit Freude diese hohe Anzahl an Teilnehmern bekanntgegeben, musste ich von Seiten der Aktivschützen bereits einige Zweifel entgegennehmen. Denn man warf sofort die Frage auf, wie viele den Kurs nicht nur beginnen, sondern auch beenden werden.

In meiner Zuversicht als verantwortlicher Leiter, habe ich diesen Zweiflern erklärt, dass ich überzeugt bin, dass 100 % bis zum Schluss dabei sein werden. Um dieses Ziel zu erreichen, benötigt man nebst Optimismus auch viel Engagement. Das haben sowohl das Leiterteam, als auch die Jungschützen bewiesen und wir haben zusammen unser Ziel vollumfänglich erreicht, denn sämtliche Teilnehmer haben den Kurs zu 100 % beendet!!!

Viele von Euch werden sich jetzt wohl fragen, was heisst den schon beendet. Beenden kann man vieles, die Frage ist aber wie.

Hierzu einige herausragende Fakten:

1. Alle haben die nötige Punktzahl für das Kursabzeichen erreicht (leider wird das Abzeichen infolge der Sparmassnahmen des VBS nicht mehr abgegeben!!!)
2. Viele haben nebst den Kurstagen, auch an den offiziellen Vereinstrainings teilgenommen (wurde mir gegenüber von einigen Aktiven loben erwähnt)
3. Melanie Studer stand mit ihrem 3. Rang auf dem Podest des Wettschiessens
4. Am gleichen Anlass erreichte ihr Bruder Christoph mit hervorragenden 57 Pte. (möglich 60 Pte.) das Höchstergebnis. Da er jedoch noch zu jung für den JS-Kurs ist, durfte er nicht aufs Podest, sondern wurde nur ausser Konkurrenz rangiert
5. In der Gruppenmeisterschaft durften wir ebenfalls den 3. Podest-Platz feiern (Vorrunde 1. Rang)
6. Am Kantonalfinal klassierten sich Jean-Christian Steiner sowie Tony Schneider in den Rängen 36. und 37. (Auszeichnungen erhielten die 35 Besten – knapp daneben.
7. An der 2. Heimrunde der Schweiz. Sektionsmeisterschaft waren 9 von den 25 Teilnehmern Jungschützen, d.h. also mehr als ein Drittel.

Ich glaube das beantwortet die Frage mehr als genug.

Falls jemand noch weitere Resultate erfahren will, kann er dies auf unserer Vereinshomepage tun.

Ich weiss natürlich, dass es während eines Kurses nicht nur positive Momente zu erleben gibt, sondern auch die Gegensätzlichen. Diese gilt es zu analysieren und gemeinsam zu verbessern. Daran arbeiten wir weiter und hoffen auch in der neuen Schiesssaison wieder viel Positives zu berichten.

Zum Schluss danke ich allen, die zum guten Gelingen unseres Kurses beigetragen haben. Einen speziellen Dank gilt aber unseren T-Shirt-Sponsoren sowie Alfred Brodbeck für seine flüssigen Mittel wie auch Hugo von Arx für seinen Munitionsrestbestand, welchen wir nützlich (gute Resultate) einsetzen konnten.

Die Vorbereitungen für den neuen Kurs haben wir bereits wieder aufgenommen und unser Motto lautet:

Wissen – Können – Tun – immer Tun

Ihr fragt Euch sicher was diese Worte bedeuten sollen. Wer das in Erfahrung bringen will, ist herzlich eingeladen einen unserer Kurstage im 2010 zu besuchen

Euer Jungschützenleiter  
Bruno Felber

## Geburtstagsjubiläen 2010 Schützengesellschaft Egerkingen

Geburtstag	Name
01.01.45	Aebi Kurt
03.01.35	Berger Werner
06.01.50	Weh Peter
13.01.40	Gurtner Nelly
10.02.40	Burkart Edwin
17.02.35	von Rohr Walter
25.02.45	Bättig Jules
09.03.50	Hüsler Elias
01.04.45	Rogger Ernst
22.04.30	Fischer Ludwig
27.04.40	Burkard Roman
10.05.45	Niggli Bernhard
30.05.30	Bühler Fritz
06.08.50	von Arx Erich
12.08.50	Beck Kurt
20.08.35	Felber Guido
22.08.40	von Rohr Heinz
18.09.40	Schöni Paul
23.09.45	Kummer Werner
18.12.45	von Arx Margrith
29.12.35	von Arx Kurt

### Geburtstagsgedicht Schiller

Rastlos vorwärts musst du streben,  
 nie ermüdet stille stehn,  
 willst du die Vollendung sehn,  
 musst ins Breite dich entfalten,  
 soll sich deine Welt gestalten,  
 in die Tiefe musst du steigen,  
 soll sich dir das Wesen zeigen,  
 nur Beharrung führt zum Ziel,  
 nur die Fülle führt zur Klarheit,  
 und im Abgrund wohnt die Wahrheit.

(Gedicht Friedrich von Schiller, 1759-1805)

## **Schiesskurs 300 / 50 m Gewehr**

### **Generell**

Der Kurs ist für liegend- und/oder kniend-schiessende Schützen

### **Kursort**

Schiessanlage SV Niederbuchsiten, 4626 Niederbuchsiten

### **Kurskosten**

Generell (inkl. Schussgeldentschädigung) Fr. 150.–

Nachwuchsschützen (< 20-jährig) Fr. 100.–

Mitglieder SVN (A- oder B-Lizenz) Fr. 100.–

SVN-Nachwuchsschützen (< 20-jährig) Fr. 60.–

Der Kurs ist auf maximal 18 Personen beschränkt

Die Reihenfolge der Anmeldung ist massgebend

Die Kurskosten werden am ersten Kurstag bar eingezogen

### **Im Kursgeld enthalten**

- Kursunterlagen
- Miete Schiessanlage / Schussgeldentschädigung
- Kursleiter-Entschädigung
- 2 Mittagessen und 1 Nachtessen
- (alkoholfreie) Getränke

### **Datum und Zeit**

Kursbeginn: Samstag, 6. März 2010, 07.30 bis ca. 21.00 Uhr

Kursende: Sonntag, 7. März 2010, 07.30 bis ca. 12.30 Uhr

### **Kursleitung**

Berger Simon, [simon.berger@ggs.ch](mailto:simon.berger@ggs.ch), 079 320 04 40

### **Anmeldung**

Dietschi Jürg, [dietschi@gmx.ch](mailto:dietschi@gmx.ch), 079 334 02 46

Zehntenweg 295, 4625 Oberbuchsiten

### **Anmeldefrist**

bis 27. Februar 2010

### **Ausrüstung**

Mitzubringen sind:

- Komplette Schiessausrüstung 300 und 50 m
- Sportgerät 300 und 50 m
- Schreibzeug
- der Witterung angepasste Kleidung

### **Arbeitsprogramm:**

- Der Schwerpunkt des Kurses ist die Liegend- 300 und 50 m Stellung und dem Mentaltraining.
- Das Kursprogramm wird ca. eine Woche vorher unter [www.bsv-gaeu.ch](http://www.bsv-gaeu.ch) veröffentlicht.
- Wünsche können vorgängig dem Kursleiter abgegeben werden und werden soweit es die Zeit erlaubt oder im allgemeinen Interesse ist, berücksichtigt.

### **Besonderes:**

- Munition (für 300 und 50 m) kann gegen eine Entschädigung bezogen werden.
- Sportgeräte stehen für beide Distanzen zur Verfügung (beschränkte Anzahl).
- Eine Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet zur Kursgeld-Bezahlung!

---

## **Einladung Schützenmeisterplanung 2010**

Liebe Schützinnen und liebe Schützen

Die nächste Schiesssaison steht schon vor der Tür. Damit wir einen reibungslosen Ablauf im Schiesswesen garantieren können, bedarf es einer Einsatzplanung der Schützenmeister und Bürobesezung. Deshalb führen wir am Donnerstag, 18. Februar eine Einsatzplanungssitzung für die einzelnen Schiesstage durch. Wir bitten alle Schützenmeister, Munitionsverantwortliche und Büroverantwortliche an dieser Sitzung teilzunehmen. Nur so, können wir eine effiziente Jahresplanung garantieren und die einzelnen Möglichkeiten berücksichtigen.

**Wann:** Donnerstag 18. Februar 2010

**Zeit:** 19.30 Uhr

**Wo:** Schützenhaus Flühmatt

Besten Dank für die zahlreiche Teilnahme.

Mit freundlichen Grüssen

TK Präsident  
Valentin Gschwend

**M**



**MIGROS**  
**M**